

Freiburg im Breisgau, den 18. November 2011

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2011. — Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2011. — Kollektenplan 2012. — Errichtung von Seelsorgeeinheiten. — Erweiterung von Seelsorgeeinheiten. — Personalmeldungen: Ernennung. — Besetzung von Pfarreien. — Pastoration von Pfarreien. — Anweisungen/Versetzungen. — Entpflichtung.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 142

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2011

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 50 Jahren unterstützt die Bischöfliche Aktion Adveniat die Kirche in Lateinamerika in ihrem täglichen Dienst für die armen und benachteiligten Menschen.

Vieles hat sich in dieser Zeit zum Guten verändert. Die Armut ist insgesamt zurückgegangen und selbst in entlegensten Gebieten schöpfen Menschen in der Kirche Kraft aus dem Glauben. Doch noch immer haben wenige Reiche viel Geld und Einfluss, während Millionen Menschen im Elend leben.

„Adveniat regnum tuum“ – „Dein Reich komme“. Die lateinische Form der zweiten Vaterunser-Bitte hat dem Werk seinen Namen gegeben. Als verlässlicher Partner ist Adveniat überall dort zu finden, wo Priester und Laien, Ordensleute und Familien, Junge und Alte am Aufbau des Reiches Gottes mitwirken: in Pfarreien, Schulen und Bildungshäusern, in Sozialstationen, Krankenhäusern und Gefängnissen, in ländlichen Regionen genauso wie in den Städten.

Liebe Schwestern und Brüder, an Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist, um alles Menschliche zu retten. So bitten wir Sie: Stellen Sie sich auch in diesem Jahr an die Seite der Menschen in Lateinamerika! Unterstützen Sie die Kirche dort im Einsatz für das Reich Gottes auf Erden! Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der diesjährigen Weihnachtskollekte für Adveniat.

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof

Der Aufruf zur Adveniat-Aktion wurde am 5. Oktober 2011 von der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda verabschiedet und soll am 3. Adventssonntag, dem 11. Dezember 2011, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) in geeigneter Weise bekannt gegeben werden.

Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Arbeit der Bischöflichen Aktion Adveniat bestimmt.

Erlasse des Ordinariates

Nr. 143

Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2011

Wir bitten alle hauptamtlich in der Seelsorge Tätigen, die Materialien zur diesjährigen Adveniat-Aktion zu beachten. Diese wurden von der Adveniat-Geschäftsstelle an alle Pfarrämter geschickt und dienen der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent sowie der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Auf diese Weise soll Adveniat durch ein gutes Kollektenergebnis in die Lage versetzt werden, der Kirche in Lateinamerika zu helfen.

In diesem Jahr besteht Adveniat seit 50 Jahren. Der Name „Adveniat“ ist Programm: Er wurde der Vaterunser-Bitte „Adveniat regnum tuum“ (Dein Reich komme) entnommen. Diese Bitte steht als Leitwort über dem Jubiläumsjahr und der Aktion 2011.

Bei der Adveniat-Aktion soll die prophetische Dimension des Einsatzes für das Reich Gottes ebenso in den Blick genommen werden wie die pastorale Arbeit der Kirche bzw. der einzelnen Christen in Lateinamerika und der Karibik. Auch soll der Einsatz von Laien, Ordensleuten, Priestern und Bischöfen für bessere Lebensbedingungen der Armen, für Gerechtigkeit und größere Bildungschancen entfaltet werden.

Die Adveniat-Aktion 2011 wird mit einem Gottesdienst am 1. Adventssonntag, dem 27. November 2011, in einem Elendsviertel São Paulos in Brasilien eröffnet. Der Gottesdienst wird ab 10:00 Uhr live im ZDF übertragen. Am 3. Adventssonntag, dem 11. Dezember 2011, wird mit Joachim Kardinal Meisner ein festlicher Gottesdienst zur diesjährigen Adveniat-Aktion im Kölner Dom gefeiert.

Für den **1. Adventssonntag** (27. November 2011) bitten wir darum, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen, die Opferstöcke mit einem entsprechenden Hinweis aufzustellen und die Adveniat-Zeitschrift auszulegen.

Am **3. Adventssonntag** (11. Dezember 2011) sollen in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) der Aufruf der deutschen Bischöfe in geeigneter Weise bekannt gegeben und die Opfertüten für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Es empfiehlt sich, zusammen mit den Opfertüten die gefalteten Infoblätter zu verteilen. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen bzw. sie dem Katholischen Darlehensfonds, Kollektenkasse, zu überweisen.

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 15 vom 15. Mai 2008, Erlass-Nr. 292, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch die Bischöfliche Aktion Adveniat/Bistum Essen, Körperschaft des öffentlichen Rechts“.

In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich sicherlich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe.

Der Ertrag der Kollekte ist **ohne Abzug bis spätestens sechs Wochen** nach Abhaltung der Kollekte an den *Katholischen Darlehensfonds, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01*, mit dem Vermerk „Adveniat 2011“ zu überweisen. Wir bitten dringend um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Eine **pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder** (z. B. für Partnerschaftsprojekte) **ist nicht zulässig**. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei den Kollekten eingenommenen Mittel vollständig an die Erzdiözese Freiburg abzuführen. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen zur Adveniat-Aktion 2011 erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Bischöflichen Aktion Adveniat, Gildehofstraße 2, 45127 Essen, Tel.: (02 01) 17 56 - 2 08, Fax: (02 01) 17 56 - 1 11, www.adveniat.de.

Nr. 144

Kollektenplan 2012

Im Kalenderjahr 2012 sind folgende Kollekten abzuhalten:

6. Januar	Afrika-Kollekte für die Katechetenausbildung in Afrika
25. März	MISEREOR-Kollekte
In der Fastenzeit	Fastenopfer der Kinder für Misereor
1. April	Kollekte für das Heilige Land
15. April bzw. am Tag der Erstkommunion	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
13. Mai	98. Deutscher Katholikentag in Mannheim
27. Mai	RENOVABIS-Kollekte
1. Juli	Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
9. September	Welttag der Kommunikationsmittel
30. September	Große Caritaskollekte
28. Oktober	Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
2. November	Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
18. November	Diaspora-Kollekte
24./25. Dezember	ADVENIAT-Kollekte
In der Weihnachtszeit	Weltmissionstag der Kinder
Zwischen Weihnachten und Epiphanie	Sternsinger-Aktion
Am Tag der Firmung	Diasporaopfer der Firmlinge

Für die Überweisung der Kollekten bestehen seit 1. Januar 2006 folgende Möglichkeiten:

- a) als Einzelkirchengemeinde
- b) zusammen mit einer weiteren oder mehreren Einzelkirchengemeinden (Gruppe)
- c) als Seelsorgeeinheit.

Für die Konstellationen b) + c) bedeutet dies, dass eine Kollekte nur in den Kirchengemeinden abgehalten werden muss, in denen zum Kollektentag ein Sonntagsgottesdienst (einschließlich Vorabendmesse) stattfindet. Damit entfällt grundsätzlich auch die Verpflichtung des Vorziehens oder Nachholens einer Kollekte in den anderen Pfarreien. Hierzu wird auf das Schreiben des Erzbischöflichen Ordinariates Freiburg vom 1. September 2005 verwiesen.

Die Kollektenmittel sind **spätestens sechs Wochen nach Abhaltung der Kollekte** an den *Katholischen Darlehensfonds, Kollektenkasse, Konto-Nr. 7404040841 bei der Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01*, zu überweisen. Der Ertrag der Sternsinger-Aktion (Dreikönigssingen) geht unmittelbar an das *Päpstliche Kindermissionswerk in Aachen, Konto-Nr. 103020, PAX-Bank, BLZ 370 601 93*.

Die Kollekten Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat, das Diasporaopfer der Erstkommunikanten und der Gefirmten sind **ungekürzt** weiterzuleiten. Dasselbe gilt für die Große Caritaskollekte, soweit die Pfarreien nicht im Bereich eines Stadt-Caritasverbandes liegen. Für diese Pfarreien gelten ggf. Sonderregelungen.

Die angeordneten Kollekten haben ihren Ort bei der Gabenbereitung in der Eucharistiefeier. Wenn am Sonntag anstelle der Eucharistiefeier eine Wort-Gottes-Feier stattfindet, ist die Kollekte vor der Segensbitte durchzuführen.

Die Kollekten für Misereor, Renovabis, Missio, Diaspora, Adveniat und Caritas sind als **einzig**e Kollekte abzuhalten. Bei den übrigen Kollekten ist grundsätzlich eine Türkollekte zulässig, wenn ein dringender und unaufschiebbarer örtlicher Anlass vorliegt.

Die Kollektenerträge der Klosterkirchen, sofern sie nicht Pfarrkirchen sind, von Anstaltskirchen, Kapellen, Kath. Hochschulgemeinden und Seelsorgestellen für Katholiken anderer Muttersprachen sind über die entsprechende Seelsorgeeinheit abzuwickeln.

Die Kollektenergebnisse sind im Kassenbuch nachzuweisen. Soweit eine Kollekte in einer einzelnen Kirchengemeinde nicht abgehalten werden kann, ist dies an entsprechender Stelle im Kollektenplan zu vermerken und dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg, Abteilung V, Referat II, in geeigneter Weise mitzuteilen. Der Kollektenplan gilt als Anlage zum Kassenbuch.

Die Kollekten sind rechtzeitig anzukündigen und den Gläubigen zu empfehlen.

Bezüglich der Ausfertigung von Zuwendungsbestätigungen verweisen wir auf das Amtsblatt Nr. 15/2008.

Rückfragen sind zu richten an: Erzbischöfliches Ordinariat, Abteilung V, Referat II, Postfach, 79095 Freiburg, Tel.: (07 61) 21 88 - 2 83, Fax: (07 61) 21 88 - 7 62 83, kollektenkasse@ordinariat-freiburg.de.

Der Kollektenplan liegt diesem Amtsblatt in gedruckter Form bei. Er kann auch im Download-Archiv „Verwaltung und Finanzen“ des Erzbischöflichen Ordinariates unter <http://www.ordinariat-freiburg.de/279.0.html> abgerufen werden.

Nr. 145

Errichtung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 29. September 2011 unter Aufhebung der bisherigen Seelsorgeeinheiten Leimen und Sandhausen-St. Ilgen zum 2. Oktober 2011 die *Seelsorgeeinheit Leimen-Sandhausen-St. Ilgen*, bestehend aus den Pfarreien Herz Jesu Leimen, St. Peter Leimen-Gauangelloch, St. Aegidius Leimen-St. Ilgen, St. Laurentius Nußloch und St. Bartholomäus Sandhausen, Dekanat Wiesloch, errichtet.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 12. Oktober 2011 unter Aufhebung der bisherigen Seelsorgeeinheiten Klettgau und Wutöschingen zum 16. Oktober 2011 die *Seelsorgeeinheit Klettgau-Wutöschingen*, bestehend aus den Pfarreien St. Georg Klettgau-Erzingen, Mariä Himmelfahrt Klettgau-Bühl, St. Katharina Klettgau-Geißlingen, St. Peter und Paul Klettgau-Grießen, St. Maria Magdalena Wutöschingen und St. Johannes Wutöschingen-Schwerzen, Dekanat Waldshut, errichtet.

Nr. 146

Erweiterung von Seelsorgeeinheiten

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 9. September 2011 die *Seelsorgeeinheit Malsch*, bestehend aus der Pfarrei St. Cyriak Malsch b. E., um die Pfarrei St. Georg Malsch b. E.-Völkersbach, bisher Seelsorgeeinheit Ettlingen Höhe, Dekanat Karlsruhe, zum 11. September 2011 erweitert.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 24. Oktober 2011 die *Seelsorgeeinheit Neuhausen-Obereschach*, bestehend aus den Pfarreien St. Martin Königsfeld-Neuhausen und St. Ulrich Villingen-Schwenningen (Obereschach), um die Pfarrei St. Hilarius Villingen-Schwenningen (Weilersbach), bisher Seelsorgeeinheit Villingen St. Bruder Klaus, Dekanat Schwarzwald-Baar, zum 27. November 2011 erweitert.

Amtsblatt

Nr. 24 · 18. November 2011

der Erzdiözese Freiburg

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg i. Br., Tel.: (07 61) 21 88 - 3 83, Fax: (07 61) 21 88 - 5 99, caecilia.metzger@ordinariat-freiburg.de.
Versand: Buch und Presse Vertrieb, Aschmattstraße 8, 76532 Baden-Baden, Tel.: (0 72 21) 50 22 70, Fax: (0 72 21) 5 02 42 70, abo-abl@buchundpresse.de. Bezugspreis jährlich 38,00 Euro einschließlich Postzustellgebühr.
Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100% chlorfrei gebleicht  Papier“

Adressfehler bitte dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg mitteilen.
Nr. 24 · 18. November 2011

Personalmeldungen

Nr. 147

Ernennung

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 27. November 2011 Herrn *Wolfgang Kribl* zum *Pfarrer* der Pfarreien St. Martin Brigachtal, Hl. Dreifaltigkeit Villingen-Schwenningen (Pfaffenweiler), St. Gallus Villingen-Schwenningen (Tannheim) und St. Jakobus Unterkirnach, Dekanat Schwarzwald-Baar, ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 27. November 2011 Herrn *Harald-Mathias Maiba*, Rauenberg, zum *Pfarrer* der Pfarreien *St. Laurentius Bretten*, *Hl. Kreuz Bretten-Büchig*, *St. Peter Bretten-Bauerbach*, *St. Mauritius Bretten-Neibsheim* und *St. Martin Walzbachtal-Jöhlingen*, Dekanat Bruchsal, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 27. November 2011 Herrn *Manfred Tschacher*, Mühlhausen i. K., zum *Pfarrer* der Pfarreien *U. L. Frau Eppingen*, *Mariä Geburt Eppingen-Richen*, *St. Valentin Eppingen-Rohrbach a. G.* und zum *Pfarradministrator* der *Pfarrkuratie St. Marien Gemmingen*, Dekanat Kraichgau, ernannt.

Pastoration von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 27. November 2011 *Pfarrer Herbert Faller*, Königsfeld-Neuhausen, zusätzlich zum *Pfarrer* der Pfarrei *St. Hilarius Villingen-Schwenningen (Weilersbach)*, Dekanat Schwarzwald-Baar, ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 7. November 2011 *Pfarrer Geistl. Rat Herbert Malzacher*, Ehrenkirchen-Kirchhofen, zusätzlich zum *Pfarrer* der Pfarreien *St. Hilarius Bollschweil*, *St. Peter und Paul Bollschweil*, *St. Ulrich* und *St. Fides und Markus Sölden*, Dekanat Breisach-Neuenburg, ernannt.

Anweisungen/Versetzungen

1. Okt.: *P. Joseph Korattiyil MCBS* als *Vikar* in die *Seelsorgeeinheit Offenburg Süd-West*, Dekanat Offenburg-Kinzigtal
1. Nov.: *P. Martin Grandinger OP* als *pastoraler Mitarbeiter* in der *City-Pastoral Freiburg*
- P. Markus Emmanuel Fischer OP* als *pastoraler Mitarbeiter* im *Zentrum für Berufungspastoral Freiburg*
27. Nov.: *Pfarrer Thomas Denoke*, Bollschweil, als *Kooperator* in die *Seelsorgeeinheit Leimen-Sandhausen-St. Ilgen*, Dekanat Wiesloch
1. Febr. 2012: *Pfarradministrator Thomas Fürst*, Villingen-Schwenningen, als *Kooperator* in die *Seelsorgeeinheiten Engen* und *Mühlhausen-Ehingen-Aach*, Dekanat Hegau

Entpflichtung

Diakon Bernhard Speicher wurde von seinen Aufgaben als *Diakon* mit *Zivilberuf* in der *Seelsorgeeinheit Mittlerer Hegau* und in der *Außenstelle Singen der Justizvollzugsanstalt Konstanz* mit Ablauf des 31. Dezember 2011 entpflichtet.